

Daten zur Hütte

32 Schlafplätze in behaglichen Mehrbettzimmern (2 bis 6 Personen); 34 Matratzenlager (10 bis 12 Personen); zwei gemütliche, helle Gasträume; große Sonnenterrasse mit herrlicher Aussicht; Waschräume (keine Duschen); Handyempfang. Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist Anfang Juni bis Anfang Oktober bewirtschaftet.

Karten & Führer

AV-Karte Karwendelgebirge West; Blatt 5/1, 1:25 000

freytag & berndt Wetterstein – Karwendel; WK 322, 1:50 000

AV-Führer Karwendel alpin, Walter Klier; Bergverlag Rother, 16. Aufl. 2011

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0669032 / Nord 5243157

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 19' 12" / E 11° 14' 12,5"

Kontakt

Hüttenwirt

Tobias Müller

Tel.: 0049/(0)170/542 46 03 (November-April)

Tel.: 0043/(0)664/914 22 62 (Mai-Oktober)

www.noerdlingerhuette.at

wirt@noerdlingerhuette.at

Eigentümer

Sektion Nördlingen des DAV

Stegmühlweg 2a

86720 Nördlingen

Tel.: 0049/(0)9081/29 02 95

www.dav-noerdlingen.de

info@dav-noerdlingen.de

Herausgeber der Broschüre: Nördlinger Hütte & Deutscher Alpenverein Sektion Nördlingen e.V. & DAV-Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** Archiv der Sektion Nördlingen | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Grafik:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Druck:** Gerhard Fink, types & more, Ehingen | **Auflage:** 1000 Stück, April 2017



Gipfeltouren

- **Reither Spitze** (2374 m): Mittelschwere Bergwanderung mit einigen ausgesetzten, jedoch mit Seilen gut abgesicherten Stellen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. *Aufstieg: ca. 30 Min.*
- **Seefelderspitze** (2221 m): Über die Reither Spitze (siehe oben) zum Gipfel. Trittsicherheit

und Schwindelfreiheit sind erforderlich. *Aufstieg: ca. 2 Std.*

- **Kuhlochspitze** (2297 m): Mittelschwere Bergtour über die Kuhlochscharte und den Freijungen Höhenweg (siehe Übergänge). *Gehzeit: ca. 3 Std.*
- **Freiungspitzen** (2325 m): **Westgipfel** (2325 m), **Mittelgipfel** (2322 m) und **Ostgipfel** (2302 m) reihen sich zwischen

Ursprungsattel und Kuhlochscharte aneinander. Vom Freijungen Höhenweg aus sind sie leicht zu ersteigen (siehe Übergänge). *Gehzeit: ca. 1½ Std.*

Übergänge

- **Solsteinhaus** (1806 m): Über den **Ursprungsattel** (2096 m) zum **Jöchelschröfen** (1821 m) und zur **Eppzirler Scharte** (2102 m).

Nun ca. 200 Höhenmeter absteigen, dann in leichtem bergauf-bergab zum Solsteinhaus. Alternativ: Freijungen Höhenweg (siehe unten). *Gehzeit: ca. 4 Std.*

- **Neue Magdeburger Hütte** (1637 m): Vom Solsteinhaus weiter zur Hütte. *Gehzeit: ca. 5½ Std.*
- **Eppzirler Alm** (1459 m): Mittelschwere Bergwanderung über den **Ursprungsattel** (2096 m). *Gehzeit: ca. 2 Std.*
- **Freijungen Höhenweg:** Landschaftlich großartige Überschreitung vom **Ursprungsattel** (2096 m) bis zur Eppzirler Scharte und zum **Solsteinhaus** (1806 m). Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind unerlässlich, die schwierigsten Stellen sind mit Drahtseilen abgesichert. Die Mitnahme eines Klettersteigsets wird angeraten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die steil in den Himmel ragende **Kuhlochspitze** (2297 m) zu besteigen. *Gehzeit: ca. 3 Std.*
- **Zirler Klettersteig:** Von der Eppzirler Scharte (siehe Solsteinhaus) über den Zirler Klettersteig auf die **Erlspitze** (2405 m). Landschaftlich großartig, Fels teils brüchig. Schwierigkeit: C. *Zustieg: ca. 2½ Std.; Klettersteig: ca. 1½ Std.; Abstieg zum Solsteinhaus: ca. 1½ Std., über Normalweg durch die Südflanke.*

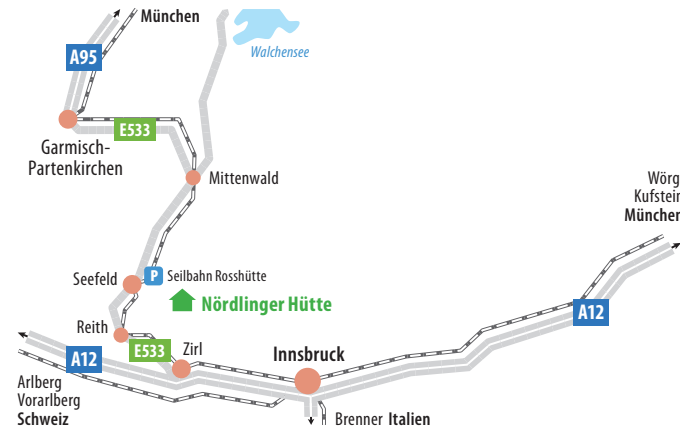


DAV-Sektion Nördlingen

Nördlinger Hütte

2238 m, Karwendel

Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Internationale Fernverbindungen bis Seefeld. Von dort mit dem Regionalzug oder Bus nach Reith.

Fahrpläne unter: www.bahn.de, www.oebb.at, www.postbus.at

Mit dem Auto:

Von Norden: Über die A95 von München nach Garmisch-Partenkirchen. Auf der E533 nach Mittenwald zur österreichischen Grenze. Weiter über Scharnitz nach Seefeld zum Parkplatz der Seilbahn Rosshütte oder weiter nach Reith.

Von Süden: Von Innsbruck oder vom Arlberg kommend auf der A12, Inntalautobahn, bis zur Ausfahrt Zirl. Über den Zirlerberg nach Reith oder weiter bis Seefeld, Parkplatz Seilbahn Rosshütte.

Hüttenanstiege

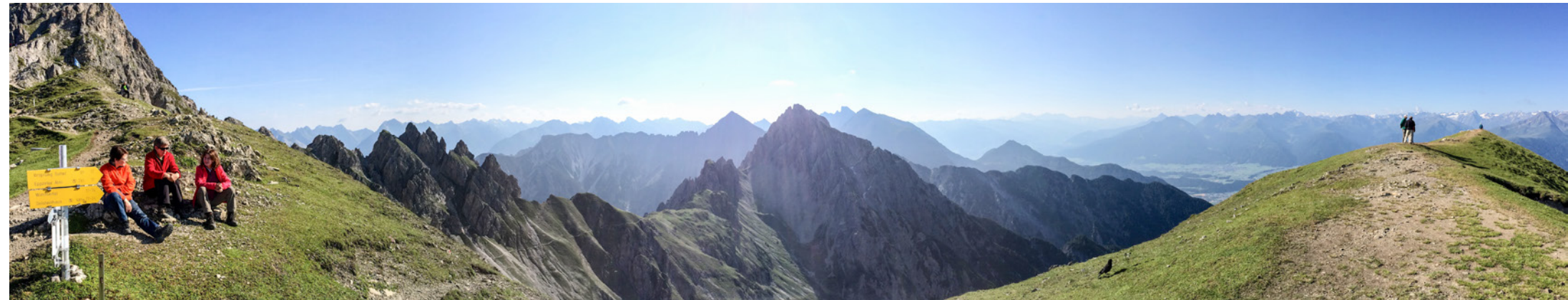
- **Mit der Standseilbahn** bis zur **Rosshütte** (1751 m) und weiter mit der Gondelbahn zur Bergstation **Härmelekopf** (2034 m). Von hier
 - auf einem Wanderweg direkt zur Nördlinger Hütte. *Gehzeit: 1 Std.*
 - auf einem Bergsteig (schwer, steil, ausgesetzt) über Härmelekopf und Reither Spitze zur Nördlinger Hütte. *Gehzeit: 1½ Std.*

- **Von Seefeld** (1175 m): Vom Parkplatz der Bergbahnen Rosshütte anfangs die Skipiste empor, anschließend auf der Fahrstraße bis zur Reither Jochalm. Kurzer Abstieg, dann steil durch Hochwald empor und in vielen steilen Kehren zur Nördlinger Hütte. *Gehzeit: 3 Std.*

- **Von Reith** (1130 m): Gut markierter Steig über **Schartlehnerhaus** (1856 m) und den Latschenrücken des „Schoaßgrates“ zur Hütte. *Gehzeit: ca. 3 Std.*

Weitere Anstiege unter: www.noerdlingerhuette.at

Die Nördlinger Hütte: Kühner Aussichtsort im Karwendel



Das Gebiet

Der fast tausend Quadratkilometer große Gebirgszug des Karwendel ist nach wie vor ursprünglich und weitgehend unberührt, vor allem dank mehrerer Natur- und Landschaftsschutzgebiete, die zum Alpenpark Karwendel (www.karwendel.org) zusammengefasst wurden. Kilometerlange, einsame Täler leiten hin zu schönen Almen und schroffen Kalkgipfeln. Das Seefelder Plateau mit den Orten Seefeld und Reith liegt wie eine Arena inmitten der Bergketten. Bergbahnen führen von Seefeld aus auf Seefelder Joch und Härmelekopf und erleichtern somit den Zugang zur Gipfelwelt um die aussichtsreiche Reither Spitze mit der Nördlinger Hütte am Südgrat.



Die Nördlinger Hütte: Sonnenterrasse über dem Inntal

Hoch über dem breiten Inntal thront die Nördlinger Hütte am Südgrat der Reither Spitze, nur 150 Meter unter dem Gipfel. Die Aussicht auf Mieminger Kette und Wetterstein sucht ihresgleichen, nach Süden bietet sich ein überwältigender Blick auf die Gletscherberge des Alpenhauptkamms. Auf der großen Terrasse im Westen kann man die Abendsonne herrlich genießen.

Auf der Speisekarte stehen Tiroler Spezialitäten und Hausmannskost. Zubereitet werden die Speisen vorwiegend aus regionalen Lebensmitteln auf dem großen Holzofen in der Küche.

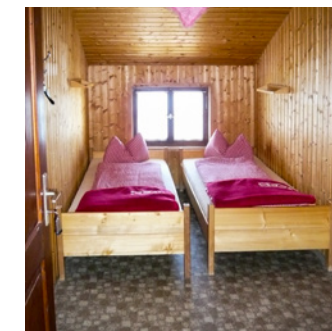
Als Gipfelziele locken Seefelder Spitze, Härmelekopf, Reither Spitze und Freijungspitzen. Der Höhenweg Karwendel-West führt direkt an der Hütte vorbei (www.hoehenweg-karwendel-west.at).

Gut für die Umwelt

- Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung.
- Pflanzenöl BHKW für den Antrieb der Materialseilbahn.

Blick in die Geschichte

- 1894** Gründung der Sektion Nördlingen.
- 1898** Eröffnung der Nördlinger Hütte am 16. August.
- 1925** Der Erweiterungsbau wird eingeweiht.
- 1973** Die Materialseilbahn wird in Betrieb genommen.
- 1976** Beginn der Planungen für einen Hüttenneubau.
- 1981** Am 20. September wird die neue Nördlinger Hütte eingeweiht.
- 1991** Eine Photovoltaikanlage wird installiert.
- 1998** 100 Jahre Nördlinger Hütte.



Zu Gast auf einer Alpenvereinschütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

 alpenvereinaktiv.com